Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	**DrS/2020/050**
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling Datum: 12.02.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	27.04.2020	Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Gesundheit

Antrag der WI-SE-Fraktion zur Einführung eines Medi-Bus im Kreis Segeberg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einführung eines Medibusses („Rollende Arztpraxen“) für den Kreis Segeberg sinnvoll sein und die ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich sichern kann.

Sachverhalt:

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung
☐ Teilplan:
In der Ergebnisrechnung Produktkonto:
In der Finanzrechnung investiv Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

☐ Nein

☐ Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

☐ Nein

☐ Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja

Anlage/n:

Antrag der WI-SE-Fraktion zum Medi-Bus

WÄHLERINITIATIVE KREIS SEGEBERG

Toni Köppen, Zum Seekamper See 5, 23823 Seekamp

Büro des Landrates
z.Hd. Kreistagsbüro
Hamburger Str. 30.
23795 Bad Segeberg

Seekamp, den 10.02.2020

Betreff: Prüfantrag zur Einführung eines Medi-Bus im Kreis Segeberg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Landrat,

die WI-SE beantragt Prüfauftrag für die Sitzung des OVG-A am 27.04.2020 und ggf. zur weiteren Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einführung eines Medibusses („Rollende Arztpraxen") für den Kreis Segeberg sinnvoll sein und die ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich sichern kann.

Begründung:

Es gibt Schülerbusse, Büchereibusse, Röntgenbusse, Busse zur Früherkennung von Brustkrebs.

Der auf uns zukommende Ärztemangel im ländlichen Bereich wird seit geraumer Zeit diskutiert. Erste Beschlüsse zur Behebung der Problematik sind gefasst worden. Weitere Maßnahmen sind geplant.

Die WI-SE ist der Auffassung, dass insbesondere für die ländlichen Bereiche des Kreises die ärztliche Normalversorgung mit einem Medibus sichergestellt werden könnten.

Es wird daher für sinnvoll gehalten, gemeinsam mit der KVSH und ggf. der DB Regio Lösungen zu finden, die sich an einem, in für ländliche Bereiche in Nordhessen laufenden Versuch orientieren.
Die Prüferkenntnisse sollen dem OVG noch in diesem Jahr vor den Haushaltberatungen zur Verfügung gestellt werden. Eventuelle Förderungsmöglichkeiten seitens Bund und Land sollten ebenfalls Bestandteil der Prüfung sein.

Mit freundlichen Grüßen

Toni Köppen & Fraktion

https://www.aerztezeitung.de/Politik/Arzt-nach-Fahrplan-256267.html

https://www.kn-online.de/Nachrichten/Wissen/Rollende-Praxis-Mit-Medibus-und-mehr-Studienplaetzen-gegen-Aerztemangel

https://dialogpartnerinnen.de/blog/die-mobile-arztpraxis-ein-medibus-angebot-von-db-regio-bus/